

L2.8.Kro. Kronenliegenschaften
Ausbau Obergeschosse Krone
Bauabrechnung

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschliessen:

1. Die Bauabrechnung für den Ausbau der Obergeschosse im Hotel Krone in der Höhe von Fr. 713'580.80, zulasten Konto-Nr. 1942.7020.281 wird genehmigt.
2. Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.
3. Mitteilung an den Stadtrat.

Begründung

Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat mit Beschluss vom 20. Juni 2011 einen Kredit in der Höhe von Fr. 770'000.00 (+/- 10 %, inkl. MWST) für den Ausbau der Obergeschosse der Taverne zur Krone. Der Gemeinderat hat den Antrag am 6. Oktober 2011 genehmigt.

Inzwischen sind alle Bauarbeiten ausgeführt worden und die Abrechnung liegt zur Genehmigung vor.

Die Arbeiten wurden in zwei Etappen aufgeteilt. In einer ersten Etappe wurde das 1. OG und der Estrich im Dachgeschoss ausgebaut. Die Arbeiten in den beiden oberen Geschossen (2. und 3. OG) wurden zusammen ausgeführt. Für die Ausführung in Etappen war bereits im Kreditantrag ein Zuschlag von 5 % vorgesehen.

Bauabrechnung

Die Bauabrechnung schliesst mit Fr. 713'581.70. Das sind Fr. 56'418.30 weniger als der gesprochene Kredit in der Höhe von Fr. 770'000.00 und entspricht einer Abweichung von -7.32 %.

<i>Kostengliederung inkl. MWST, alle Beträge in Fr.</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Abweichung</i>
<i>1. Bauetappe</i>			
1. Obergeschoss	233'900.00		
Dachgeschoss	15'000.00		
Zwischentotal	<u>248'900.00</u>		
Total inkl. Etappenzuschlag 5 %	261'345.00	221'864.15	-39'480.85

vom 11. Januar 2016

2. Bauetappe

2. Obergeschoss	242'700.00		
3. Obergeschoss	231'900.00		
Rundung und Unvorhergesehenes	9'833.00		
Zwischentotal	484'433.00		
Total inkl. Etappenzuschlag 5 %	508'655.00	491'717.55	-16'937.45
Total (inkl. MWST)	770'000.00	713'581.70	-56'418.30

Begründung der Abweichungen

Im Kreditantrag waren pro Stockwerk mehrere Ausbauvarianten aufgestellt worden. In Zusammenarbeit mit den Mietern wurden diese Varianten auf deren Bedürfnisse und deren finanzielle Mittel abgestimmt. Durch die Vergabe an die gleichen Unternehmer in den beiden Bauetappen konnten zusätzlich Einsparungen erzielt werden. Ein Teil der Minderkosten geht auf die Nichtbeanspruchung der Position Rundung und Unvorhergesehenes zurück.

Abschluss

Zwischen Bauausführung und -abrechnung haben sowohl Projekt- wie auch Abteilungsleitung gewechselt. Die vorliegende Bauabrechnung wurde von neuen Mitarbeitern der Hochbauabteilung erstellt. Dabei wurde folgendes festgestellt: Obwohl im Vergabeantrag erwähnt, liegen einige Werkverträge nicht vor und konnten bei den beteiligten Planern nicht mehr beschafft werden. Ebenso liegen nicht alle Offerten vor. Zudem fehlen bei einigen Rechnungen die Regierapporte und Ausmassblätter.

Die Bauabrechnung wurde durch die Finanzverwaltung geprüft und in Ordnung befunden. Das Konto wurde gesperrt.

Referentin: Hochbauvorsteherin Esther Tonini

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

stc/cuc 0111Krone Ausbau OG_BA Weisung.docx.

versandt am: